

Krieter bleibt MGV-Chef im Bergdorf

Gesangverein Einigkeit: Vorstand bestätigt

Brochthausen. Johannes-Karl Krieter bleibt Vorsitzender des Männergesangsvereins Einigkeit Brochthausen...

Stefan Bieschke ist Krieters Stellvertreter, Schriftführer ist Winfried Moneke...

Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft

Mit der Goldenen Vereinsnadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Stefan Bieschke und Johannes-Karl Krieter ausgezeichnet...

Unter anderem sind in den kommenden Monaten die Teilnahme am Bergdörfersingen am 5. September in Langenhagen...

RADOLFSHAUSEN TERMINE

Einen Reiter-Flohmarkt können Interessierte am Sonnabend, 29. Februar, im Café Wellenreiter in Seeburg besuchen...

Mit einer Backaktion in der Museumsbackstube startet das Europäische Brotmuseum, Göttinger Straße 7 in Ebergötting, am Sonntag, 1. März...

Eichsfelder Tageblatt

CHEFREDAKTION: Dr. Uwe Graells, Christoph Oppermann; LOKALES: Britta Eichner-Ramm; SPORT: Andreas Fuhrmann; WIRTSCHAFT: Mark Bambeby; KULTUR UND CAMPUS: Angela Brünjes; NEWSDESK: Marie-Luise Rudolph, Katharina Klocke; ONLINE: Nadine Eckermann

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland

ANZEIGENLEITUNG: Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK: Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG, Briefanschrift: 37070 Göttingen

Geschäftsstelle: Marktstraße 9, 37115 Duderstadt, Telefon Redaktion: (05527) 9 49 97 10

TELEFON: Verlag und Redaktion (0551) 9011, Telefonische Anzeigennahme (0800) 1234-405

DRUCK: Druckzentrum Niedersachsen, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE: eichsfelder-tageblatt.de; FACEBOOK: facebook.com/eichsfeldertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 39,90 Euro (einschl. Zustellkosten)

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge...

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover. Gültige Anzeigenpreise Nr. 13 vom 1. Januar 2020.

„Pimp your Town“: Was wird umgesetzt?

Politiker und Jugendliche diskutieren über Ergebnisse des Planspiels des Landkreises Göttingen

Von Christiane Böhm

Göttingen. Wie funktioniert eigentlich Kommunalpolitik? Wie kann ich meine direkte Umgebung ändern? Jugendliche aus verschiedenen Schulen konnten das im Planspiel „Pimp your Town“ des Landkreises Göttingen ausprobieren...

„Rücken Sie heran, machen Sie mit“, so die Ausschussvorsitzende Sigrid Jacobi (CDU), zu den Schülern, die am Mittwochnachmittag die Ausschusssitzung besuchten...

84 Schülerinnen und Schüler des Eichsfeldgymnasiums Duderstadt, der Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt und der Realschule auf dem Röddenberg Osterode haben vom 20. bis zum 22. November im Planspiel „Pimp Your Town“ für drei Tage die Rolle von Kommunalpolitikern übernommen...

Kommunalpolitik im Crashkurs

Gestartet wurde in das Planspiel mit einem Crashkurs Kommunalpolitik, berichtete Jonas Huwald, Projektbegleiter und beim Landkreis Göttingen in der Stelle zur Förderung von Vielfalt, Demokratie und Toleranz tätig...

Das Planspiel „Pimp Your Town“ hat seit 2009 mehr als 10.000 Jugendliche bundesweit begeistert. Viele ihrer Ideen sind anschließend in die Tat umgesetzt worden...

„Wir diskutieren einige Anträge in der Fraktion“, sagte Dirk Aue,



Schüler konnten bei einer Ausschusssitzung mit abstimmen.

FOTO: HELLER

(SPD), zur Frage der Umsetzung. Er könne sich vorstellen, dass zwei oder drei Anträge vielleicht eingebracht werden. Wenn Projekte umgesetzt werden sollen, gebe es auch Geld, so Jacobi...

Politik zum Anfassen

Bei dem Kommunalpolitik-Planspiel zur Jugendbeteiligung von Politik zum Anfassen schlüpfen Schüler in die Rolle von Politikern und beraten und beschließen ihre eigenen Anträge...

Stadtjugendrings Münden. Denn es könne sein, dass für ein Vorhaben etwas anderes eingestellt werden muss.

Auch Florian Lillpopp, Kreisstadtagsgruppe Linke, Piraten, Partei, will sich für die Umsetzung einiger Anträge einsetzen. Er sei begeistert über das Engagement der Ju-

gendlichen. Das sei ein Auftrag an die Politik. Zumal in den politischen Gremien sonst häufig der Einblick fehle, „wie ihr euch beteiligen wollt, was euch wichtig ist“.

„Seid ihr denn nun interessierter an der Kommunalpolitik?“, wollte Jacobi wissen. Es sei „toll gewesen,

dass wir selbst aktiv werden durften“. Ihr Interesse an Politik sei gestiegen, sagen viele der Schüler. Aber so richtig lebhaft beteiligen sie sich erst am Gespräch, als es um die Einrichtung eines Jugendparlamentes auf Landkreisebene oder in Duderstadt und Osterode geht...

Ein zweites Planspiel ist bereits genehmigt. Schulklassen können sich ab sofort dafür beim Landkreis Göttingen bewerben.

Info Sie erreichen die Autorin per E-Mail an c.boehm@goettinger-tageblatt.de.

Kreistagsgruppe bedauert Bootshaus-Abriss

Linke, Piraten, Partei und Schwedhelm ziehen Bilanz / Kritik an Schul- und Umweltpolitik

Von Kuno Mahnkopf

Göttingen. Eichsfelder Themen haben die Mitglieder der Kreistagsgruppe Linke/Piraten/Partei/Swedhelm in ihrer Jahresbilanz aufgegriffen. Die Kreispolitiker zeigten sich enttäuscht darüber, dass ihre Anträge zur Schul- und Umweltpolitik kein Gehör gefunden haben...

Linken-Fraktionsvorsitzender Eckhard Fascher bedauerte den gescheiterten Versuch, in Duderstadt eine IGS in öffentlicher Trägerschaft als Ersatz für die kirchliche IGS zu schaffen...

kampf 2016 versprochene 5-Euro-Ticket erst jetzt nach den Sommerferien kommen solle und drängte auf weitere Veränderungen vom Einbezug Geringverdiener in Sozialtarife bis hin zu einem ticketfreien ÖPNV.

„Das frustriert uns nicht“

Der Mingeröder Hans-Georg Schwedhelm mahnte den versprochenen runden Tisch zur Zukunft des alten Bootshauses am Seeburger See an, das die Gruppe erhalten will und dessen Abriss nur mangels Frost bislang nicht erfolgt sei...



Ramaswamy, Wolters, Fascher, Gemmeke und Schwedhelm (v.l.) ziehen Bilanz ihrer Kreistagsarbeit.

FOTO: HINZMANN

der Amtshandlung. Die Gruppe forderte weiterhin die Aussetzung von Sanktionen für Leistungsempfänger und die Ausweisung von FFH-Gebieten als Naturschutz- statt nur als Landschaftsschutzgebiete.

Swedhelm (parteilos) verdeutlichte noch einmal, warum die

Gruppe den Doppelhaushalt 2020/21 mit 648 Millionen Euro Volumen abgelehnt hat. Aus dem Konflikt um die Kreisumlage habe man sich herausgehalten, wegen des Kindertagesstätten-Bedarfs aber eine Verdoppelung des Investitionsprogramm-Ansatzes für

die Gemeinden auf acht Millionen Euro und des Ansatzes zur ÖPNV-Verbesserung auf sechs Millionen Euro gefordert. Für soziale Erleichterungen würden die Ansätze nicht ausreichen...

Mohan K. Ramaswamy (Piraten) zeigte sich enttäuscht über die abgeschmetterten Anträge zur Gedenkarbeit - von der Ergänzung der Zwangsarbeit-Ausstellung um den Altkreis Osterode bis zum Lernort für Demokratie...

Info Sie erreichen den Autor per E-Mail an a.mahnkopf@goettinger-tageblatt.de